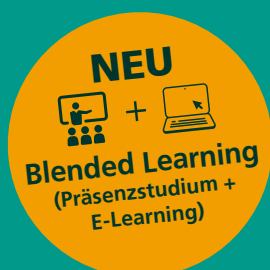


Bachelor of Arts (B. A.)

18 | Pflege



Der Studiengang **Pflege** wurde im Austausch mit verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere der Alexianer GmbH, entwickelt.



Evangelisches Krankenhaus
Essen-Werden
Eine Einrichtung der Kliniken Essen-Mitte
Evang. Haymense-Straße/Kloppschulstraße 1/2/3/4



Dieser Studiengang richtet sich an Pflegefachkräfte u. a. in:

- Stationären Einrichtungen wie Krankenhäusern, Rehabilitationszentren
- Stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Pflegeverbänden und Krankenkassen

Das Studium qualifiziert Sie u. a. für folgende Aufgaben:

- Steuerung klinischer Prozesse
- Anwendung von Methoden der kollegialen Beratung zur Lösung von fachlichen Fragen und Problemen
- Psychologische Gesprächsführung zur Beratung von Patienten, Pflegebedürftigen, Bewohnern und Angehörigen
- Vermittlung von Lerninhalten im Pflegebereich zur Aus- und Weiterbildung von Personal im Gesundheitswesen
- Tätigkeit im Fallmanagement bzw. als Primärpflegefachkraft im Primary-Nursing-Ansatz oder als Pflegeberater
- Mitwirkung in diagnostischen und therapeutischen Teams als Experte für Wund- und Schmerzmanagement
- Qualitäts- und Kostenmanagement für Stationen bzw. Wohnbereiche (Stations- und Wohnbereichsleitung)

Bachelor of Arts (B. A.)

Pflege

Nachhaltige Pflege sicherstellen

Der **demografische Wandel** und der **hohe Fachkräftemangel** stellen das Gesundheitswesen und insbesondere die Pflege vor besondere Herausforderungen. Gleichzeitig werden die Aufgaben für das Pflegepersonal im Zuge des **medizinischen Fortschritts** immer anspruchsvoller und umfangreicher. Gerade **Pflegefachkräfte** mit einem akademischen Hintergrund werden daher in Zukunft stärker gefragt sein.

Der Bachelor-Studiengang Pflege vermittelt Ihnen Fachkompetenzen, um im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und den individuellen Bedürfnissen der Bewohner, Pflegebedürftigen und Patienten auch künftig eine hohe Pflegequalität sicherstellen zu können. Damit qualifizieren Sie sich für die Übernahme steuernder und patientennaher Fachaufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Pflege.

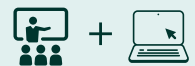
Im Rahmen des Studiums beschäftigen Sie sich mit den grundlegenden Strukturen und Organisationen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern und lernen, klinische Prozesse vor dem Hintergrund geltender Qualitätsstandards zu steuern und Abstimmungsprozesse zwischen Ärzten und Therapeutenteams zu koordinieren. Zudem setzen Sie sich mit pflegespezifischen Belastungen und Erkrankungsrisiken auseinander, die auch für das Betriebliche Gesundheitsmanagement von Bedeutung sind.

Ein zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf patientennahen Tätigkeiten z. B. im Wund- und Schmerzmanagement sowie der bedürfnis- und bedarfsorientierten Beratung. Im weiteren Verlauf des Studiums haben Sie Möglichkeit, Ihr fachliches Profil auf die geriatrische oder pädiatrische Pflege auszurichten. Die Inhalte im 1. und 2. Semester orientieren sich an der Pflege-

ausbildung, sodass im ersten Studienjahr keine Module absolviert werden müssen. Bereits ausgebildete Pflegefachkräfte beginnen ihr Studium aufgrund der Anrechnung aus der abgeschlossenen Pflegeausbildung erst im 3. Semester. Ihr Vorteil: Dadurch verringern sich Studienzeit und -gebühren.

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad **Bachelor of Arts (B. A.)**.

Blended Learning (Präsenzstudium + E-Learning):



Die FOM ermöglicht auch Berufstätigen die im Schichtdienst arbeiten ein Studium neben dem Beruf. Der Studiengang Pflege wird in einer Kombination aus Präsenzstudium und E-Learning angeboten. Präsenzveranstaltungen finden im jeweiligen Hochschulzentrum 1 Mal pro Woche statt, die Vermittlung der weiteren Lerninhalte erfolgt via E-Learning, welches flexibel einteilbar ist. Regelmäßige Anleitungen und persönliche Interaktionen wie zum Beispiel Webinare und Online-Sprechstunden unterstützen die Berufstätigen während des gesamten Studiums.

Von Experten anerkannt:



Gerrit Krause
Leiter Referat Pflege- und Prozessmanagement der Alexianer GmbH

„Wir erleben zunehmend in unseren Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen eine interdisziplinäre Verschiebung der Aufgaben. Darüber hinaus werden die Pflegeleistungen immer komplexer. Für die professionelle Pflege in den Krankenhäusern und in den Senioreneinrichtungen kommen vor diesem Hintergrund neue Aufgaben- und Tätigkeitsfelder hinzu, die zwingend eine Kompetenzerweiterung erfordern. Der Studiengang Pflege befähigt Pflegekräfte für die immer komplexeren Pflegesituationen in den unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens.“



Prof. Dr. David Matusiewicz
ist Dekan für Gesundheit &
Soziales

„Ob im Hinblick auf Wund- und Schmerzmanagement, Pflegediagnostik oder Planung des Pflegeprozesses nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Im Bachelor-Studiengang Pflege können Sie als Pflegeexperte Ihre Kompetenzen für Ihre anspruchsvollen, patientennahen Tätigkeiten gezielt ausbauen und zusätzlich akademisches Fachwissen erwerben.“



der Leitungskräfte in der stationären Pflege bestätigen, dass die Anzahl der Bewohner mit komplexen medizinischen Problemlagen zunimmt.

dip Pflege-Thermometer, 2018



Pflegebedürfte bis 2050. Daher fordert der Deutsche Pflegerat eine Pflegeausbildung auch an Hochschulen und Universitäten, denn die Anforderungen an Pflege werden immer komplexer.

DIHK-Report Gesundheitswirtschaft, Frühjahr 2018



Steigerung der Zahlen der Auszubildenden und der ausbildenden Einrichtungen bis 2023 wurde mit der „Ausbildungsoffensive Pflege“ beschlossen.

Konzertierte Aktion Pflege, Bundesregierung 2019

„Pflegefachkräfte mit akademischem Hintergrund werden in Zukunft immer stärker gefragt sein. Darauf bereitet mich der Studiengang an der FOM mit seiner Verzahnung von Pflegewissenschaft, Pflegemanagement, Pflegepädagogik und praxisrelevanten Themen optimal vor. Zudem profitieren meine Patienten schon heute von den Erkenntnissen aus meinem Studium. Das erworbene Wissen kann ich direkt in die Pflegepraxis mit einbringen.“



Florian Fliehe
Gesundheits- und Krankenpfleger/
Stroke Nurse, Clemenshospital
in Münster

Auszug aus dem Studienverlaufsplan⁴⁾

1. & 2. SEMESTER

Im 1. und 2. Semester müssen keine Module absolviert werden.

Durch Anrechnung aus der Pflegeausbildung erfolgt der Einstieg direkt in das 3. Semester.

IHR VORTEIL:
Studienzeit und Studiengebühren verringern sich

3. SEMESTER

Grundlagen Pflegemanagement

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Pflegesysteme und Pflegeprozess
- Pflegedokumentation und Pflegecontrolling

Lern- und Arbeitstechniken

- Präsentation und Rhetorik
- Selbstorganisation und Zeitmanagement

Grundlagen der Pflegewissenschaft

- Theoretische Konzepte der Pflege
- Methodische Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschung
- Evidence based Nursing

Einführung Wissenschaftliches Arbeiten

- Grundbegriffe des wissenschaftlichen Arbeitens
- Gütekriterien in der empirischen Forschung und des wissenschaftlichen Arbeitens
- Datengewinnung, -aufbereitung und -auswertung

4. SEMESTER

Recht im Gesundheits- und Sozialwesen

- Zivilrecht
- Verwaltungsverfahrenrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht

Beratungs- und Gesprächskompetenz

- Grundlagen der psychologischen Gesprächsführung
- Strukturierte kollegiale Beratung und Fallbesprechung
- Fallarbeiten zu typischen pflegerischen Beratungssituationen und beruflichen Gesprächssituationen

Klinische Prozesse

- Prozesse in Gesundheitseinrichtungen
- Sektoren- und bereichsübergreifende Schnittstellen und -problematiken
- Definition und Operationalisierung von Pflegequalität
- Pflegeevaluation als Instrument zur Messung der Pflegequalität

Pflegepädagogik

- Lehr- und Lernkonzepte im Gesundheitswesen
- Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht, Anleitung und Examina
- Lernortkooperation

5. SEMESTER

WAHLPFLICHTMODUL⁴⁾:

Geriatrische Pflege

- Alterungsprozesse und deren Folgen
- Mobilität und Sturzgefahr
- Spezifische pflegerische Konzepte in der geriatrischen Pflege (z.B. Basale Stimulation, Pflege nach Bobath)
- Geriatrische Palliativversorgung

ODER

Pädiatrische Pflege

- Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung von Kindern und Jugendlichen
- Medizinische Kenntnisse zu speziellen Krankheitsbildern in der Pädiatrie
- Pflege im Kontext chronischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Führung & Kompetenzen in der Pflege

- Anforderungen und Erfolgsindikatoren der Führung
- Führungsansätze und -theorien sowie Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Pflegespezifische Kompetenzen (Kultursensible Pflege, Sprache in der Pflege)

Ethik in der Pflege

- Ethische Grundpositionen
- Analyse typischer ethischer Dilemmata und Spannungsfelder in der Pflege
- Nachhaltigkeit
- Corporate Governance und Compliance

Qualitätsmanagement in der Pflege

- Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen
- Spezifische Systeme in der Pflege
- Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht

6. SEMESTER

Wund- und Schmerzmanagement

- Assessmentinstrumente zur Wundanamnese
- Dokumentation und Planung der Intervention
- Schmerzentstehung, Klassifikationen
- Beurteilung von Pflege und Therapiemaßnahmen

Case Management

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit
- Konzepte zur Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung
- Versorgungspfade individuell und interprofessionell gestalten und steuern
- Pflegeberatung

Digitale Pflege & Informationstechnologien

- Einführung in die medizinische Informatik
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Einführung in E-Health Anwendungen
- IT-Lösungen und Robotik in der Pflege

BGM in der Pflege

- Instrumente und Umsetzung des BGM
- Evaluation von BGM-Programmen
- Praxisbetrachtung anhand von ausgewählten Organisationen

7. SEMESTER

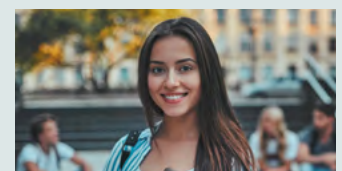
Seminar zur Bachelor-Thesis

- Organisatorische und formale Voraussetzungen
- Themenfindung
- Auswahl geeigneter Forschungsmethoden
- Gruppendiskussion / -präsentation der Themen und Forschungsfragen

Bachelor-Thesis/Kolloquium

- Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

Hochschulabschluss:
Bachelor of Arts (B.A.)
im Studiengang
Pflege



GO International!

Einzelne Studienleistungen können Sie alternativ im Ausland mit einem FOM Auslandsprogramm erbringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.

4) Studieninhalte und Wahlpflichtmodule können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten. Das Zustandekommen der Wahlpflichtmodule ist abhängig von einer Mindestteilnehmerzahl.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der **Zentralen Studienberatung** unter **0800 195 9595**

Blended Learning

1 Tag pro Woche (Mo.– Sa.) 08:30–15:45 Uhr
Präsenzunterricht am FOM Hochschulzentrum und
1 Online-Webinar (Dauer ca.1,5 Std.) pro Woche (Mo.–Sa.)

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z. B. abgeschlossene Ausbildung – entweder plus dreijährige Berufserfahrung oder plus abgeschlossene Aufstiegsfortbildung)

und

- zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums einen der folgenden Nachweise:
 - **a)** abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in oder zur/zum Pflegefachfrau/-mann

oder

- **b)** rechtsgültiger Ausbildungsvertrag und Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen 1. Ausbildungsjahres (z.B. Jahreszeugnis) in einem der unter a) genannten Berufe sowie ein Kooperationsvertrag mit einem Kooperationspartner der FOM¹⁾

oder

- **c)** rechtsgültiger Ausbildungsvertrag und Nachweis des erfolgreich abgeschlossenen 1. Ausbildungsjahres (z.B. Jahreszeugnis) in einem der unter a) genannten Berufe sowie ggf. Einstufungsprüfung (mündliches Gespräch)¹⁾

und

- **aktuelle Berufstätigkeit** (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Ihren international anerkannten Bachelor-Abschluss schließen Sie mit 180 Credit Points ab.

Wie alle europäischen Hochschulen vergibt die FOM Credit Points nach dem Standard des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

Mit 180 Credit Points erfüllen Sie europaweit grundsätzlich die Voraussetzung für ein Master-Studium an einer Hochschule. Mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelor- und Masterstudium besitzen Sie die Grundvoraussetzung zur Zulassung zu einem Promotionsstudium, um einen „Dr.-Titel“ zu erwerben.

Studienorte

Aachen | Berlin | Dortmund | Duisburg | Essen
Frankfurt a. M. | Köln | Münster

Studiengebühr

8.850 €, zahlbar in 30 Monatsraten à 295 € oder 10 vierteljährlichen Raten à 885 €.

Es handelt sich um die bereits reduzierte Studiengebühr durch den Einstieg in das 3. Semester.

Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Prüfungsgebühr

300 € Einmalzahlung

(mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)²⁾

Semesterbeginn

September

Dauer

7 Semester (Durch Anrechnung aus der Pflegeausbildung erfolgt Einstieg in das 3. Semester. Damit reduziert sich die Studiendauer von 7 auf 5 Semester. Vorlesungsbeginn ab WS 2021)

Semesterferien

August und Mitte bis Ende Februar

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang Pflege befindet sich aktuell in Akkreditierung.

Anmeldung

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: fom.de/anmeldung

1) Informationen zur Zulassung können Sie gerne bei unserer Studienberatung erfragen.

2) Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Die FOM Hochschule

- Mit **55.000 Studierenden** auf Platz **4** der bundesweit **420 Fachhochschulen** und **Universitäten** sowie größte private Hochschule Deutschlands
- Hochschulzentren in **32 Städten** Deutschlands und in **Wien**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- **Studienerfolgsquote** von über **80%**
- Über **2.000 Professorinnen, Professoren** und **Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeitende** aus **27 Nationen** in Wissenschaft, Beratung und Verwaltung
- Seit **1993 staatlich anerkannt**
- Über **40 akkreditierte Studiengänge**
- **Akkreditiert** durch den **Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: das Qualitätsmanagement der FOM entspricht dem **höchsten internationalen Standard** (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten privaten Fachhochschulen Deutschlands** (mit 11 Instituten, 13 KompetenzCentren und über 500 Publikationen im Jahr)
- **Best-Practice-Hochschule** der deutschen **UNESCO-Kommission** in der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk „Duales Studium“** des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts in China**
- Über **1.000 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Aldi Nord, Allianz, AOK, Bertelsmann, BP, Deutsche Telekom, Ford, IBM, Landeshauptstadt München, Siemens, Stadt Frankfurt, thyssenkrupp

☎ 0800 1 95 95 95
☎ 0800 1 95 95 95
🌐 www.fom.de
✉ studienberatung@fom.de

f /fom
🐦 /FOMHochschule
📷 /company/fomhochschule
📺 /user/FOMChannel
📷 /fomhochschule
in /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management

